



OS von A bis Z

In dieser Folge verraten wir Ihnen ein paar nützliche **Tips und Tricks**, die die **tägliche Arbeit** mit dem Mac erheblich **erleichtern**.

Häufig genutzte Software sollte sich unter dem Apfel links oben auf dem Schreibtisch Ihres Macs befinden. Nur leider ist dort „ab Werk“ eine solch selten be-

nutzte Software wie etwa „Algebra Graph“ untergebracht.

Es ist ganz einfach, ein maßgeschneidertes Apple-Menü anzulegen – lesen Sie hier, wie's geht!

1 Öffnen Sie das Kontrollfeld „Apple-Menü Optionen“, schalten Sie die Option „Unter-menus“ ein und „Objekte merken“ aus. Schließen Sie das Kontrollfeld wieder. Öffnen Sie nun den Ordner „Apple-Menü“ in Ihrem Systemordner, und wählen Sie im Menü „Inhalt“ die Option „Nach Name“.

2 Installieren Sie im Ordner „Apple-Menü“ einen neuen Ordner, den Sie „Apple-Hilfsprogramme“ nennen. Da legen Sie alle Programme hinein, die sich im Ordner „Apple-Menü“ befinden. Das Programm „Auswahl“ und den Ordner „Kontrollfelder“ nicht antasten!

3 Legen Sie im Ordner „Apple-Menü“ einen weiteren Ordner an, und nennen Sie ihn „Anwendungsprogramme“. Dorthin gehören die Alias-Dateien (Befehl im Menü „Ablage“) von häufig benutzten Programmen wie beispielsweise ClarisWorks.

Auf die gleiche Weise richten Sie Unterordner für Ihre „Dienstprogramme“ wie Virus-Checker und für „Kommunikationssoftware“ wie Netscape oder FirstClass ein.

4 Jetzt geht es ans Aufräumen im Apple-Menü. Fassen Sie bestimmte Bereiche des Apple-Menüs durch alphabetische Namensänderung (siehe Seite 86) zusammen. Dazu bietet sich die Gliederung in einen Anwender- und einen Systembereich an, die wir in unserem Beispiel verwendet haben. Selbstverständlich können Sie aber auch nach Gutdünken vorgehen.

5 Heben Sie die unterschiedlichen Bereiche durch einen Trennstrich hervor. Dazu gibt es einen Trick. Öffnen Sie den Systemordner und klicken Sie zweimal auf „System“. Kopieren Sie einen der dort befindlichen System-Sounds, und schieben Sie die Kopie ins Apple-Menü. Entfernen Sie nun das Icon des Klangs (siehe Seite 86), und ändern Sie den Namen in eine Folge von Binde- oder Unterstrichen („Umschalt“-Taste und Bindestrich). Bringen Sie auch diesen Trennstrich durch Einfügen von Sonderzeichen vor den Namen an die richtige Stelle im Menü.



In unserer großen **Sammelserie** zum Betriebssystem lernen Sie alles über das **Mac OS**: Optimieren Sie Ihren Rechner, und befreien Sie ihn von unnötigem Ballast.

10/96 : System und Finder, Teil 1
11/96 : System und Finder, Teil 2
12/96 : Kontrollfelder, Teil 1
01/97 : Kontrollfelder, Teil 2
02/97 : Kontrollfelder, Teil 3
03/97 : Kontrollfelder, Teil 4
04/97 : Systemerweiterungen, Teil 1
05/97 : Systemerweiterungen, Teil 2
06/97 : Systemerweiterungen, Teil 3
06/97 : Zeichensätze



6 Voilà. Fertig ist Ihr „persönliches“ Apple-Menü! So mancher Experte empfiehlt übrigens, ein Alias der ganzen Festplatte unter den Apfel zu legen. Tun Sie das lieber nicht, denn obwohl Sie natürlich auf diese Weise einen bequemen Zugriff auf jeden Ordner und jede Datei der Festplatte haben, vermag so ein Mega-Alias selbst den schnellsten Mac gehörig zu bremsen ...



→ Listendarstellung ändern

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Reihenfolge zu verändern, in der „Nach Name“ geordnete Dateien und Ordner erscheinen. Eine beliebte Methode ist das Einfügen eines oder mehrerer Leerzeichen vor den Namen. Das funktioniert zwar tadellos, sieht jedoch nicht sonderlich ordentlich aus.

Eine wesentlich elegantere Methode ist es, ein unsichtbares „Carriage-Return“-Zeichen vor den Namen jener Dateien zu hängen, die weiter oben in der Liste stehen sollten.

Dazu öffnen Sie ein beliebiges Textverarbeitungsprogramm, und betätigen Sie einmal die „Return“-Taste (nicht „Enter“!). Wählen Sie aus dem

Menü „Bearbeiten“ den Befehl „Alles auswählen“ und dann „Kopieren“. Fügen Sie das so kopierte Zeichen an der ersten Stelle des gewünschten Dateinamens ein, fertig. Solange der Name der umbenannten Datei aktiviert ist, also unterlegt dargestellt wird, verschwindet zwar die Anzeige des Dateinamens, dennoch ist sie aber da.

Icons verschwinden lassen

Es kann von Vorteil sein, wenn eine Datei kein Icon mehr besitzt – etwa bei Trennstrichen im Apple-Menü oder bei „Hinweisschildern“ auf der Schreibtischoberfläche. Es ist einfach, ein Icon zu entfernen.

4 Markieren Sie ein kleines, weißes Stück des Bilds (am besten im Bereich des Informationsfensters) mit der Maus (siehe Bild). Kopieren Sie diese Auswahl (Menü „Bearbeiten“).

4

5

5

1 Öffnen Sie das Informationsfenster der Datei oder des Ordners, dessen Icon Sie verschwinden lassen wollen (Befehl im Menü „Ablage“).

2 Machen Sie ein Bildschirmfoto, indem Sie „Befehl“, „Umschalt“ und 3 gleichzeitig drücken, bis Sie ein „Kamerageräusch“ hören.

3 Klicken Sie zweimal auf das Icon des neuen Bildschirmfotos. Es befindet sich unter dem Namen „Bild“ auf Ihrer Festplatte und wird mit SimpleText geöffnet.

5 Beenden Sie SimpleText und klicken Sie wieder in das Fenster „Information“, in dem Sie auf das Icon der Datei oder des Ordners klicken, so daß es in einem Rahmen erscheint. Wählen Sie nun „Einfügen“ (Menü „Bearbeiten“) – fertig!



Ausgefallenes Finden

Das Programm „Dateien finden“ – seit System 7.5 Bestandteil des Mac OS – ist ein mächtiges Werkzeug, wenn es um das Auffinden von Dateien geht. Es kann aber noch mehr als die Dokumentation verrät. Klicken Sie im geöffneten Fenster von „Dateien finden“ auf „Inhalt“, und halten Sie dabei die Wahl taste gedrückt, stehen Ihnen noch andere Optionen wie

beispielsweise eine Volltextsuche zur Verfügung.

Ein weiteres undokumentiertes Feature ist die praktische Drag-and-drop-Fähigkeit des Programms. Um sich zum Beispiel alle Dateien aufzulisten zu lassen, die einem bestimmten Typ entsprechen, wählen Sie zunächst die Suche nach „Dateityp“. Ziehen Sie dann eine beliebige Datei

dieses Typs auf „Dateien finden“, und das Programm setzt eigenständig die entsprechenden Parameter ein!



Zentraldeponie

Kennen Sie das? Ständig legt man Dateien und Ordner auf die Schreibtischoberfläche, um sie einfach und schnell erreichen zu können. Aber leider geht dadurch sehr bald die Übersichtlichkeit flöten.

Hier hilft ein einfacher Trick. Legen Sie in Ihrem Apple-Menü einen

Ordner „Vom Schreibtisch“ an. Von diesem Ordner erzeugen Sie ein Alias, das Sie auf die Schreibtischoberfläche Ihres Macs legen. Entfernen Sie das Icon dieser Alias-Datei (siehe oben), und ändern Sie ihren Namen in ein einfaches Leerzeichen. Was übrig bleibt, ist ein kleines, unscheinbares

Rechteck, das Sie bequem in eine Ecke des Schreibtischs legen können.

Wenn Sie nun eine Datei auf das kleine Rechteck ziehen, wird sie in den Ordner „Apple-Menü“ gelegt, anstatt wertvollen Schreibtischplatz zu beanspruchen. Dennoch ist sie jederzeit schnell zugänglich!

